Presseinformation

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
GAL-FRAKTION HAMBURG-NORD

Pressemitteilung der GAL-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

24. November 2011

„Frei leben – ohne Gewalt“
GAL-Fraktion Hamburg-Nord zeigt Flagge gegen Gewalt an Frauen

Gewalt gegen Mädchen und Frauen ist nach wie vor eine weit verbreitete Verletzung der Menschenrechte. Nach UN-Angaben wird weltweit jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben geschlagen, vergewaltigt oder anderweitig missbraucht.

Um das Bewusstsein dafür zu schärfen und auf Projekte und Aktionen gegen Gewalt an Frauen aufmerksam zu machen, hat die Organisation „Terre des femmes“ vor elf Jahren eine deutschlandweite Fahnenaktion ins Leben gerufen. Verbände, Organisationen, Verwaltungen oder Kirchen hissen die Flagge am 25. November jeden Jahres, dem internationalen Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“.

Auf Initiative der GAL-Fraktion Hamburg-Nord hatte die Bezirksversammlung Hamburg-Nord im Oktober einstimmig beschlossen, dass auch vor dem Bezirksamt die Aktionsflagge hängen soll. Die GAL-Fraktion überreichte dem Bezirksamtsleiter anlässlich des Beschlusses gleich ein Exemplar, ein weiteres wurde zum Aktionstag am Fraktionsbüro angebracht.

Dazu die stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Ulrike Sparr: *"Wir freuen uns, gemeinsam im Bezirk ein Zeichen zu setzen. Das Problem der Gewalt gegenüber Frauen darf nicht in Vergessenheit geraten.“*

<u>Hintergrund</u>

Gewalt gegen Mädchen und Frauen stellt nach wie vor eine weit verbreitete Verletzung der Menschenrechte dar. Laut der UNO wird weltweit jede dritte Frau einmal in ihrem Leben geschlagen, vergewaltigt oder anderweitig missbraucht. Auch die ebenso weit verbreitete Gewalt in Familien, Ehen oder Lebensgemeinschaften richtet sich ganz überwiegend gegen Frauen und Mädchen.

Der 25. November ist seit 1999 von den Vereinten Nationen als Gedenktag für Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen anerkannt. Er geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden.

Um das Bewusstsein für das Problem der Gewalt an Frauen zu schärfen und die Aufmerksamkeit für Projekte und Aktionen dagegen aufmerksam zu machen, hat TERRE DES FEMMES vor elf Jahren die Fahnenaktion ins Leben gerufen. Verbände, Organisationen, Verwaltungen, Kirchen und viele mehr hissen am 25. November jeden Jahres Fahnen mit der Aufschrift „Frei leben – ohne Gewalt“. 2010 wehten rund 5.600 Fahnen mit der Aufschrift im In- und Ausland. In diesem Jahr gilt die Aktion insbesondere dem Kampf gegen den Mythos der Jungfräulichkeit, der in vielen Familien immer noch die Last der Familienehre den jungen Frauen aufbürdet.

Anlage (Links bitte kopieren, nicht anklicken)

Aktionsflagge „Frei leben – ohne Gewalt“ (Quelle: TERRE DES FEMMES)

http://www.galnord.de/userspace/HH/galnord/Bilder/Fraktion/presse/111021_pm_galnord_HamburgNordSagtNeinZuGewaltAnFrauen_Anhang_Flagge.jpg

Ein Bild der Überreichung der Flagge in der Bezirksversammlung erhalten Sie unter folgendem Link. Das Bild können Sie kostenfrei nutzen und bearbeiten.

(Quelle: GAL-Fraktion Hamburg-Nord)

http://www.galnord.de/userspace/HH/galnord/Bilder/Fraktion/presse/111021_pm_galnord_HamburgNordSagtNeinZuGewaltAnFrauen_Anhang_Aktion.jpg

Banner am Büro der GAL-Fraktion

(Quelle: GAL-Fraktion Hamburg-Nord)

http://www.galnord.de/userspace/HH/galnord/Bilder/Fraktion/presse/fotos/terredesfemmes-flagge_galnordbuero_hoch.jpg

Banner am Büro der GAL-Fraktion

(Quelle: GAL-Fraktion Hamburg-Nord)

http://www.galnord.de/userspace/HH/galnord/Bilder/Fraktion/presse/fotos/terredesfemmes-flagge_galnordbuero_quer.jpg